

**BADEN/WETTINGEN:** Adventsmarkt der Arwo-Stiftung auf dem Kirchplatz am 8. Dezember

# «Der schönste Tag des ganzen Jahres!»

Holz spalten, Papiergarn aufdrehen, Engel filzen: Bei der Stiftung Arwo laufen die letzten Vorbereitungen für den «grossen Tag», 8. Dezember.

**ILONA SCHERER**

Im Atelier I an der Kirchstrasse 18 in Wettingen wird mit Hingabe gefilzt. Fasziniert führen Sabine und Arbenita ihre flache Hand über eine Plastikfolie mit Seifenwasser. Durch die kreisenden Bewegungen entsteht auf der rutschigen Unterlage Schaum. Unter dem Plastik liegt ein aus Wolle geformter Engel, der ebenfalls eingeseift wurde. Durch die Hand-Massage verfilzt die Wolle – fertig ist der Filzengel. «Normalerweise braucht es obendrauf gar kein Seifenwasser», erklärt Betreuerin Nina. Doch für die Klienten, wie die Frauen und Männer hier genannt werden, ist «normal» halt individuell definiert: Die einzelnen Projekte in den Produktionsateliers sind den Fähigkeiten der jeweiligen Produzenten angepasst. «Unser Ziel ist, die noch vorhandenen Fähigkeiten möglichst gut zu erhalten und zu fördern», sagt Verkaufsleiter Karl Winet. Rund 270 Frauen und Männer mit kognitiver mehrfacher Beeinträchtigung haben bei der Arwo einen geschützten Arbeits- und Beschäftigungsplatz. 114 davon haben hier auch einen Wohnplatz. Das Motto der Stiftung: «Leben – ganz normal.»

Seit einigen Wochen herrscht an den verschiedenen Standorten in Wettingen und Umgebung aber keine «normale» Stimmung: Sie basteln und produzieren für den Badener Adventsmarkt, der seit zwölf Jahren von der Arwo organisiert wird. 60 Sozialinstitutionen aus der ganzen Schweiz bieten am kommenden Samstag ihre Ware an über 100 Marktständen feil. Die Vorfreude auf den 8. Dezember ist gross: «Unsere Mitarbeiter sind besonders stolz, weil sie wissen, dass ihre Produkte am Adventsmarkt verkauft werden», sagt Arwo-Geschäftsleiter Roland Meier.



Arbenita und Sabine mit Betreuerin Nina beim Flachfilzen



Nico und Daniel stanzen Motive in Lesezeichen



Jolanda und Sandy basteln mit Betreuerin Susanne Lichterkränze



Gian-Piero sortiert die K-Lumet-Stifte

BILDER: IS

## K-Lumet-Anzündhilfen aus Holz

Ein Klassiker darf auch dieses Jahr nicht im Weihnachtssortiment fehlen: die K-Lumet-Anzündhilfen aus Holz. In Atelier II spaltet Jan mithilfe einer Spaltmaschine die von der hauseigenen Schreinerei gelieferten Holzblöcke zu dünnen Stiften. Yvette sortiert die Hölzer, indem sie die Stifte in ein Loch mit entsprechender Grösse steckt – was nicht passt, wird aussortiert. An einem weiteren Tisch bema-

len Guido und Jürg Meisenknödelhalter aus Holz. Die Stimmung ist aufge- weckt. In den Ateliers im Untergeschoss sind die Vorbereitungen bereits abgeschlossen. Bunt verzierte Schachteln mit Zündhölzern, selbst bedruckte Weihnachtskarten und stylische Tafeln für zu Hause warten hier in grossen Kartons oder an Ständern darauf, für den Transport nach Baden eingeladen zu werden. Die Vorbereitungen beginnen bereits am Freitagnachmittag.

Die Fäden laufen bei Marktchefin Kathrin Tobler zusammen, die schon seit vielen Monaten mit der Planung beschäftigt ist.

Als Organisatorin betreibt die Arwo auch die Gastronomie vor der Kirche mit Grill, Kaffee, Glühwein und Lebkuchen. In der Adventsmarkt-Beiz im Gebäude «Roter Turm» erwarten kulinarische Köstlichkeiten die Besucherinnen und Besucher. Rund um den Markt lockt zudem ein ab-

wechslungsreiches Gratis-Rahmen- programm für Gross und Klein ab fünf Jahren: Von elf Uhr an werden halbstündlich Konzerte und Figurentheater aufgeführt. Die Arwo-Gemeinschaft freut sich auf ihren grossen Tag: «Es ist der schönste des ganzen Jahres!»

**Samstag, 8. Dezember, 9 bis 17 Uhr**  
**Altstadt Baden**  
[www.badener-adventsmarkt.ch](http://www.badener-adventsmarkt.ch)